

PROJEKTTITEL: CAM-SUSTAIN

PROJEKTLÉITUNG: BUSINESS UPPER AUSTRIA–ÖÖ WIRTSCHAFTSAGENTUR GMBH

LAUFZEIT: 01.04.2026 - 31.03.2028

Welche Möglichkeiten bietet Ihr Projekt für Pädagoginnen und Pädagogen, die einen Kooperationszuschuss beantragen möchten?

Das Projekt „CAM-Sustain – Circular Advanced Materials im Kontext globaler Nachhaltigkeit“ bietet Pädagog:innen die Möglichkeit, Projekte mit ihren Schüler:innen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Materialien umzusetzen. Dabei können naturwissenschaftlich-technische (z.B. Materialien im Kreislauf) oder auf die UN-Nachhaltigkeitsziele basierende Projekte eingereicht werden. Im Projekt werden für die Projektschulen Workshops und Unterrichtsmaterialien entwickelt, die nach Möglichkeit auch für Kooperationsschulen angeboten werden. Gerne steht das Projektteam bei Fragen zur Verfügung.

PROJEKTPARTNER:INNEN

- **Konsortium:**
 - Business Upper Austria – ÖÖ Wirtschaftsagentur GmbH
 - JKU Open Lab
 - Johannes Kepler Universität, Institute of Polymeric Materials and Testing
 - Plastic Garage
 - HARATECH GmbH
 - EREMA Engineering Recycling Maschinen und Anlagen Ges.m.b.H.
- **Schulische Bildungseinrichtung:**
 - HBLA Elmberg
 - Europaschule (Praxisschule der PH ÖÖ)
 - MS 5, Otto-Glöckel-Schule Linz
 - VS 49, Robinsonschule Linz
 - VS 1, Stelzhamerschule Linz

PROJEKTZIELE

- Vermittlung von Wissen zu nachhaltigen Materialien
- Integration von Nachhaltigkeit in den Unterricht
- Förderung von Interesse an MINT und Forschung
- Praxisnahe Lernangebote durch Workshops und Exkursionen
- Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeit

WAS PASSIERT IM PROJEKT?

Ausgangssituation und Motivation:

Die Kunststoffindustrie steht vor der Herausforderung, nachhaltige Lösungen für Materialkreisläufe zu entwickeln und gleichzeitig den Fachkräftebedarf für Zukunftsberufe zu sichern. Kinder und Jugendliche haben oft nur begrenzten Zugang zu praxisnahen Einblicken in Forschung und Technologie. Gleichzeitig sind Themen wie Kreislaufwirtschaft, Klimaneutralität und die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) zentrale Zukunftskompetenzen, die

im Unterricht bislang kaum verankert sind. Hier setzt CAM-Sustain an: Das Projekt will Begeisterung für Forschung, Technologie und Innovation (FTI) wecken und die nächste Generation für nachhaltige Werkstofftechnologien sensibilisieren.

Ziele und Innovationsgehalt:

CAM-Sustain verfolgt das Ziel, Schüler:innen aller Altersstufen praxisnahes Wissen zu kreislauffähigen Materialien und nachhaltigem Produktdesign zu vermitteln. Die bekannte Kunststoff-Lehrmittelbox wird um Module für Volksschule und Oberstufe sowie um SDG-Inhalte erweitert. Innovative Lernformate wie Laborworkshops und interaktive Experimente in der Plastic Garage, am JKU Open Lab und am Institute of Polymeric Materials and Testing der JKU, Exkursionen zu Unternehmen wie z.B. EREMA und HARATECH fördern ein tiefes Verständnis für Materialkreisläufe und nachhaltiges Produktdesign. Das Projekt integriert Genderaspekte konsequent: gemischte Schulklassen, gendersensible Materialien und weibliche Role-Models sollen stereotype Barrieren abbauen. Interkulturelle Vielfalt wird durch die Berücksichtigung unterschiedlicher Lebensrealitäten in den Unterrichtskonzepten gestärkt.

Angestrebte Ergebnisse und Erkenntnisse:

- Entwicklung und Erprobung neuer im Lehrplan integrierter Unterrichtsmodule zu Kreislaufwirtschaft und SDGs für verschiedene Altersstufen.
- Durchführung von Workshops, Laborbesuchen und Exkursionen zur praxisnahen Wissensvermittlung.
- Nachhaltige Vernetzung von Schulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen zur Förderung von Innovation und Fachkräften.
- Bewusstseinsbildung für Klimaneutralität und ressourcenschonende Technologien.

CAM-Sustain leistet einen Beitrag zu ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeitszielen und stärkt die regionale Innovationslandschaft. Die Projektergebnisse werden über Lehrmaterialien, digitale Plattformen und Öffentlichkeitsarbeit langfristig verfügbar gemacht.

KONTAKT UND INFORMATION FÜR KOOPERATIONSZUSCHÜSSE:

Projektleitung: Vanessa Ikić
Telefonnummer: +43 664 856 8519
E-Mail: vanessa.ikic@biz-up.at



<https://www.biz-up.at/cluster-kooperationen/kunststoff-cluster/kooperationen-projekte/projekte?page=3>



www.schule.at/lernwelt/plastik

Nutzen Sie weitere spannende Förderangebote des Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) zum Thema Menschen in Forschung, Technologie und Innovation:

<https://www.ffg.at/menschen>